

1. ANWENDUNGSBEREICH – 1.1 Sämtliche Lieferungen von Produkten („Produkte“) und die Erbringung von begleitenden Dienstleistungen durch Barry Callebaut Belgium NV, Aalstersestraat 122, 9280 Lebbeke-Wieze, Belgien („BC“) unterliegen diesen Allgemeinen Verkaufsbedingungen („**Allgemeine Verkaufsbedingungen von BC**“). Es wird angenommen, dass der Kunde („Kunde“) diese **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** gelesen und akzeptiert und gegebenenfalls auf seine eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen verzichtet hat, wenn er einen Auftrag erteilt („**Auftrag**“) oder einen Vertrag abschließt („**Kaufvertrag**“) und gemäß einem solchem Kaufvertrag einen Abruf („**Abruf**“) gegenüber **BC** tätigt. **1.2** Im Falle von widersprüchlichen Bestimmungen haben diejenigen Bestimmungen Vorrang, die in einem anderen von **BC** und dem **Kunden** vereinbarten schriftlichen Dokument enthalten sind. **1.3** **BC** behält sich ausdrücklich das Recht vor, diese **Allgemeinen Verkaufsbedingungen** zu ändern.

2. ANGEBOTE UND AUFTRÄGE – 2.1 Ein Auftrag oder Abruf seitens des **Kunden** wird erst durch eine Auftragsbestätigung von **BC** bindend. Für den Fall, dass der **Kunde** einen Auftrag nach der Preisliste erteilt, behält sich **BC** ausdrücklich das Recht vor, einen solchen Auftrag nicht anzunehmen und eine Auftragsbestätigung zu verweigern. **2.2** Im Falle eines Abrufs des **Kunden**, der sich auf zwei oder mehrere Kaufverträge mit **BC** beziehen kann, gelten die entsprechenden Mengen als nach dem First-in-first-out-Prinzip abgerufen. **2.3** Im Falle eines Auftrags des **Kunden**, der sich auf einen Kaufvertrag mit **BC** beziehen kann, gilt dieser Auftrag als Abruf gemäß einem solchen Kaufvertrag, sofern der **Kunde** nicht spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung schriftlich etwas anderes bestätigt.

3. PREISE – 3.1 Preise werden schriftlich vereinbart und verstehen sich, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird, ohne Mehrwertsteuer, Transportkosten, Zölle und andere zu entrichtende Verbrauchsteuern.

3.2 Preislisten gelten nur für den angegebenen Zeitraum. Dies berührt nicht das Recht von **BC**, die Preise nach eigenem Ermessen während des angegebenen Zeitraums anzupassen oder Produkte von der Liste zu streichen. **3.3** Steht am Ende eines Lieferzeitraums gemäß einem Kaufvertrag noch eine Mengendifferenz offen, so ist **BC** berechtigt, den Preis um 1 % pro Monat zu erhöhen. Die Berechnung richtet sich jeweils nach der gemäß dem entsprechenden Kaufvertrag noch offenen Differenz. **BC** ist ferner berechtigt, zusätzlich Ersatz für den tatsächlich entstandenen Schaden zu verlangen. **3.4** Im Falle der Stornierung eines Auftrags oder Abrufs oder der Aufhebung oder vorzeitigen Kündigung eines Kaufvertrags seitens des **Kunden** ist **BC** berechtigt, Schadensersatz zu verlangen.

4. LIEFERUNG – 4.1 **BC** wird sich nach Kräften bemühen, alle vereinbarten Liefertermine und Lieferzeiten einzuhalten. **4.2** **BCs** Lieferverpflichtung gilt als ausgesetzt, solange sich der **Kunde** mit Zahlungen an **BC** oder an ein mit **BC** verbundenes Unternehmen (Artikel 11 des belgischen Gesellschaftsgesetzbuches) im Rückstand befindet, ohne dass es einer entsprechenden Mitteilung bedarf. Dies beeinträchtigt nicht das Recht von **BC** oder des entsprechenden Unternehmens, Schadensersatz zu verlangen.

5. TRANSPORT UND RISIKO – 5.1 Alle Transporte werden nach Maßgabe des vereinbarten Incoterms durchgeführt. Ist ein solcher nicht vereinbart, gilt Geliefertes genannter Bestimmungsort. **5.2** Im Fall eines gerechtfertigten Anspruchs gegen **BC** wegen verspäteter Lieferung, die nicht auf höhere Gewalt zurückzuführen ist, beschränkt sich der maximale Schadensersatzbetrag, für welchen **BC** haftet, auf den Wert der betreffenden Produkte. Mit diesen Maßnahmen gilt der **Kunde** als vollständig entschädigt. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, weitere Ansprüche oder Forderungen zu erheben, gleich auf welcher Grundlage.

6. QUALITÄT UND MENGE – 6.1 **BC** gewährleistet, dass die Produkte von zufriedenstellender Qualität sind und den gegebenenfalls schriftlich vereinbarten Produktspezifikationen entsprechen. Alle weiteren Gewährleistungen sind, soweit gesetzlich zulässig, ausdrücklich ausgeschlossen. **6.2** Für einige Produkte kann **BC** einen Qualitätsbericht vorlegen, wenn dies zwischen dem **Kunden** und **BC** vereinbart wurde. **BC** haftet nicht für die unmittelbaren oder mittelbaren Folgen der Nutzung der Produkte durch den **Kunden**, bevor dieser die vollständigen Ergebnisse eines entsprechenden Qualitätsberichts erhalten hat. **6.3** Die von **BC** bei Versendung verzeichnete Menge gilt als maßgeblich. Minder- oder Mehrlieferungen bis maximal 8 % der bestellten Produktmenge gelten, nach **BCs** Wahl, als ordnungsgemäße Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen, und der **Kunde** ist nicht berechtigt, die Produkte zurückzuweisen.

7. ANNAHME, PRÜFUNG UND FORDERUNGEN – 7.1 Unbeschadet seiner Rechte zur Prüfung der Produkte muss der **Kunde** die gelieferten Produkte sofort bei Eintreffen annehmen. Alle Kosten, die **BC** dadurch entstehen, dass der **Kunde** unrichtigerweise die Lieferung der Produkte zurückweist, gehen zu Lasten des **Kunden**. Dazu gehören Entladekosten (mehr als drei (3) Stunden), Transport und Lagerung. **7.2** Bei Eintreffen der Produkte obliegt es dem **Kunden**, vor der Nutzung oder dem Weiterverkauf der Produkte den Zustand, die Qualität und die Menge der Produkte sowie gegebenenfalls deren Übereinstimmung mit den Spezifikationen zu überprüfen. **7.3** Forderungen sind **BC** schriftlich innerhalb von drei (3) Arbeitstagen zur Anzeige zu bringen. Mängel, die auch bei sorgfältiger Prüfung nicht hätten entdeckt werden können, müssen **BC** innerhalb von drei (3) Arbeitstagen nach ihrer Entdeckung mitgeteilt werden. Entsprechende Forderungen sind per E-Mail (mit Lesebestätigung), per Einschreiben (mit Rückschein) oder per Kurier zu Händen des für den **Kunden** zuständigen Kundenberaters an **BC** zu richten. **7.4** Forderungen werden von **BC** nicht mehr anerkannt, wenn die Halbarkeitsdauer der Produkte abgelaufen ist. **7.5** Der **Kunde** verliert alle Rechte auf Geltendmachung von Mängelansprüchen, wenn die Produkte vom **Kunden** oder in seinem Auftrag unsachgemäß behandelt oder gelagert wurden. **7.6** Mängel sind innerhalb einer angemessenen Frist nach der Mängelanzeige seitens des **Kunden** von Vertretern von **BC** und des **Kunden** gemeinsam festzustellen. In der Zwischenzeit hat der **Kunde** im Interesse der Parteien vorläufige Schritte zu unternehmen. **7.7** Bei gerechtfertigten und anerkannten Forderungen hat **BC** nach eigenem Ermessen (i) auf eigene Kosten zusätzliche oder Ersatzprodukte zu liefern oder (ii) den in Rechnung gestellten Betrag teilweise und vollständig zurückzuerstatten oder eine Gutschrift zu erteilen. Mit diesen Maßnahmen gilt der **Kunde** als vollständig entschädigt. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, weitere Ansprüche oder Forderungen zu erheben, gleich auf welcher Grundlage.

8. ZAHLUNGEN – 8.1 Zahlungen sind entsprechend den für die Rechnung geltenden Bedingungen an die jeweilige Partei zu leisten. Die in der Rechnung ausgewiesenen Beträge sind ohne Abzüge und Aufrechnungen irgendwelcher Art fällig und zahlbar, es sei denn **BC** hätte solchen schriftlich zugestimmt. **8.2** Zahlungen haben an die Anschrift des Geschäftssitzes von **BC** zu erfolgen. **8.3** Forderungen, die sich auf die Rechnung beziehen, müssen **BC** innerhalb von 7 Kalendertagen nach Eingang nach Maßgabe der oben in Artikel 7.3 enthaltenen Bestimmungen unterbreitet werden. **8.4** Die Preise sind in der Rechnung genannten Währung zu zahlen. Jeder auf Schwankungen von Wechselkursen zurückzuführende Verlust geht zu Lasten des **Kunden**, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wird. **8.5** Eurobeträge sind vollständig in Euro zu zahlen, auch wenn im Hoheitsgebiet des **Kunden** ein Umtausch in eine andere offizielle Währung möglich ist. **8.6** Die bloße Tatsache der Nichtzahlung, auch der teilweisen Nichtzahlung, bis zum festgelegten Fälligkeitsdatum gilt als Verzug, ohne dass es einer Mitteilung an den **Kunden** bedarf. **8.7** Für überfällige Zahlungen an **BC** fallen automatisch und ohne dass es einer Mitteilung bedarf, Zinsen nach dem 3-Monats-Euribor zuzüglich 700 Basispunkten an. **8.8** Hält der **Kunde** einen Zahlungstermin nicht ein, (i) so werden alle seine sonstigen ausstehenden Rechnungen sofort fällig und zahlbar, ohne dass es einer Mitteilung bedarf, und (ii) **BC** behält sich das Recht vor, weitere Lieferungen an den **Kunden** einzustellen oder auszusetzen. **8.9** Sofern **BC** und der **Kunde** vereinbaren, dass Produkte an eine dritte Partei geliefert und/oder dieser in Rechnung gestellt werden sollen, bleibt der **Kunde** weiterhin vollumfänglich für die faire und ordnungsgemäße Durchführung des Kaufvertrags, Abrufs oder Auftrags verantwortlich. **8.10** Änderungen der für Kundenzahlungen maßgeblichen Bankverbindung wird **BC** nur per eingeschriebenem Brief und niemals per Telefon, Fax oder E-Mail mitteilen. Der **Kunde** kann den Inhalt aller diesbezüglichen Kommunikationen unter corporate_treasury@barry-callebaut.com nachprüfen.

9. EIGENTUMSVORBEHALT – 9.1 Die Produkte bleiben bis zur vollständigen Begleichung der entsprechenden Rechnung(en) seitens des **Kunden** Eigentum von **BC**. **9.2** Der **Kunde** hat die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Produkte mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln und ordnungsgemäß zu versichern. Solange das Eigentum noch nicht auf den **Kunden** übergegangen ist, ist dieser nicht berechtigt, die Produkte, außer im normalen Geschäftsverlauf, zu verarbeiten oder weiterzuverkaufen, zu verpfänden oder einer dritten Partei Rechte an solchen Produkten einzuräumen.

10. HÖHERE GEWALT – 10.1 Keiner Partei wird es als eine Verletzung ihrer vertraglichen Verpflichtungen ohne Leistungsverzögerung oder Nichtleistung angerechnet, wenn eine solche Leistungsverzögerung oder Nichtleistung auf einen Grund zurückzuführen ist, der bei vernünftiger Betrachtung außerhalb ihrer Kontrolle liegt. Dazu zählen unter anderem Naturereignisse, Explosionen, Überschwemmungen, extreme Wetterbedingungen, Feuer, Unfall, Krieg, Terrorismus, zivile Unruhen, Arbeitskämpfe und Arbeitskampfmaßnahmen, Streiks, Aussperrungen, Lieferstörungen bei Rohmaterialien, Import- oder Exportbestimmungen oder Embargos. **10.2** Sofern eine Partei durch ein solches Ereignis abgehalten wird, hat sie diese Unterbrechung unverzüglich mitzuteilen. Eine Partei, deren Verpflichtungen, wie oben beschrieben, ausgesetzt sind, hat die Erfüllung ihrer Verpflichtungen unverzüglich wiederaufzunehmen, sobald das Ereignis beseitigt ist. Davon hat sie die andere Partei in Kenntnis zu setzen. **10.3** Dauert ein solches Ereignis mehr als sechzig (60) Tage lang an, so kann jede der Parteien die vertragliche Beziehung mit sofortiger Wirkung kündigen.

11. KÜNDIGUNG – 11.1 Unbeschadet sonstiger vertraglicher Sanktionen, die einer Partei gegebenenfalls zustehen, kann jede der Parteien die vertragliche Beziehung durch Kündigung per eingeschriebenem Brief (mit Rückschein) oder per Kurier gegenüber der anderen Partei teilweise oder ganz mit sofortiger Wirkung beenden, wenn (i) eine Partei eine wesentliche Verletzung ihrer vertraglichen Verpflichtungen begeht und diese Verletzung nicht behoben werden kann oder im Falle ihrer Behebbarkeit nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Mitteilung seitens der nicht vertragsbrüchigen Partei behoben wird, (ii) eine Partei insolvent wird oder in Liquidation oder Insolvenz geht oder ein Zwangsverwalter für sie bestellt wird oder sie einen Vergleich zugunsten ihrer Gläubiger schließt oder (iii) eine Partei ihre Geschäftstätigkeit einstellt oder einzustellen droht. **11.2** Jeder gegebenenfalls zum Zeitpunkt der Kündigungsmittlung wirksame Auftrag oder Abruf, dessen Ausführung noch nicht begonnen hat, ist nach dem Ermessen der nicht vertragsbrüchigen Partei zu beenden. **11.3** Zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung hat der **Kunde** einen Ausgleich für alle im Rahmen der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien bereits hergestellten Produkte oder von **BC** bereits eingekauften Verpackungsmaterialien zu leisten oder diese zu erwerben. Der **Kunde** hat einen Ausgleich für Gewinne oder Verluste in Bezug auf Rohmaterialien zu leisten, die auf Verlangen des **Kunden** gekauft oder bezogen und noch nicht für irgendwelche Produkte verwendet wurden. **11.4** Eine teilweise oder vollständige Kündigung berührt nicht die Wirksamkeit der **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC**. Die Artikel 12, 13 und 14 gelten in jedem Fall auch nach der Kündigung oder dem Ablauf der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien fort.

12. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG – 12.1 Jede Partei hat die andere Partei in Bezug auf alle Schäden oder Verluste schadlos zu halten, deren Eintritt bei der anderen Partei sie durch vorsätzliche oder fahrlässige Verletzung der vertraglichen Beziehung verursacht hat. Die Verpflichtung zur Schadloshaltung der anderen Partei gilt für unmittelbare Schäden und Verluste, die ohne angemessenen Rechtfertigungsgrund verursacht wurden. Eine Partei hat eine Verletzung so bald wie bei angemessener Betrachtung möglich anzuzeigen, nachdem sie Kenntnis sowohl von der Verletzung als auch von dem entsprechenden Sachverhalt erlangt hat. **12.2** Unbeschadet des Artikels 5.2 und des Artikels 7.7 beschränkt sich der maximale Schadensersatzbetrag, für den **BC** haftet, auf 100.000 EUR oder den Wert der betreffenden Produkte, je nachdem welcher Betrag höher liegt. **12.3** Unter keinen Umständen haftet eine Partei gegenüber der anderen Partei für Folgeschäden, mittelbare Schäden, Strafschläge zu Schadensersatz, beiläufig entstandene Schäden oder besondere Schäden oder Verluste, wie unter anderem entgangene Einnahmen, entgangene Gewinne oder entgangene Geschäftsmöglichkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien ergeben. **12.4** Diese Bedingungen enthalten keine Regelung, die die Haftung einer Partei im Falle arglistiger falscher Darstellung, vorsätzlichen Fehlverhaltens oder in dem Fall, dass eine solche Beschränkung nach zwingendem Recht nicht zulässig ist, beschränken.

13. GEISTIGE EIGENTUMSRECHTE – 13.1 **BC** bleibt Eigentümer des von ihm in Bezug auf die Produkte alleine entwickelten geistigen Eigentums. Dazu zählen auch Spezifikationen und Rezepturen. **BC** hat dem **Kunden** die erforderliche Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums zu gewähren, soweit dies für die Durchführung der Einbindung der Produkte in die Produkte des **Kunden** notwendig ist. Die Lizenz läuft aus, sobald der **Kunde** aufhört, handelsübliche Mengen von **BC** zu kaufen. Dies gilt nicht für bereits gekaufte Produkte. **13.2** Der **Kunde** bleibt Eigentümer des von ihm alleine entwickelten geistigen Eigentums, das sich auf die Produkte bezieht. Er hat **BC** die erforderliche Lizenz zur Nutzung des geistigen Eigentums für die Zwecke der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien zu gewähren. **13.3** Im Hinblick auf geistiges Eigentum, das von den Parteien gemeinsam entwickelt wurde, steht das Eigentum **BC** zu, soweit nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wird.

14. VERTRAULICHKEIT – Jede der Parteien hat (a) die für die vertragliche Beziehung zwischen ihnen maßgeblichen Bestimmungen sowie (b) alle vertraulichen, sensiblen oder urheberrechtlich geschützten Informationen, die das Unternehmen und die Produkte der jeweils anderen Partei betreffen (wozu unter anderem technisches und kaufmännisches Know-how, Spezifikationen, Rezepturen, geistiges Eigentum und Verfahren zählen), und welche ihr von der anderen Partei (der „offenlegenden Partei“) schriftlich, elektronisch oder mündlich im Laufe der vertraglichen Beziehung zwischen den Parteien bekannt gegeben worden sind, streng vertraulich zu behandeln und nicht gegenüber dritten Parteien zu enthüllen, es sei denn, zu einer solchen Enthüllung wird im Einzelfall eine ausdrückliche schriftliche Zustimmung erteilt, die von einem bevollmächtigten Vertreter der offenlegenden Partei unterzeichnet wurde.

15. VERSCHIEDENES – 15.1 Eine Änderung oder Ergänzung dieser **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** oder ein Verzicht auf diese **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** wird für die Parteien nur dann bindend, wenn die Änderung, Ergänzung oder der Verzicht schriftlich erfolgt und von beiden Parteien ordnungsgemäß unterzeichnet wird. **15.2** Sollte eine der Bestimmungen der **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** teilweise oder vollständig unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, so berührt eine solche Unwirksamkeit oder Undurchsetzbarkeit nicht die Wirksamkeit der entsprechenden Bestimmung im Übrigen oder irgendwelcher anderer Bestimmungen. Die unwirksame oder undurchsetzbare Bestimmung ist durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung widerspiegelt. **15.3** **BC** kann an ein mit **BC** verbundenes Unternehmen seine vertraglichen Verpflichtungen und/oder einen Teil derselben abtreten, seine Verpflichtungen delegieren oder seine Rechte abtreten. **BC** ist nicht berechtigt, seine Verpflichtungen gemäß dieser Vereinbarung an eine dritte Partei abzutreten; dies gilt mit Ausnahme des Rechts von **BC**, ohne Zustimmung des **Kunden** Zahlungsforderungen gegen den **Kunden** an eine dritte Partei abzutreten. Der **Kunde** ist nicht berechtigt, ohne vorherige schriftliche Zustimmung von **BC** Rechte oder Verpflichtungen, die gemäß der vertraglichen Beziehung mit **BC** bestehen, an eine dritte Partei (wozu auch verbundene Unternehmen zählen) abzutreten.

16. RECHT UND STREITIGKEITEN – 16.1 Vertragsklauseln, die im geschäftlichen Verkehr üblicherweise verwendet werden, sind nach Maßgabe der Incoterms® 2010 auszulegen, ebenso gilt jeder Verweis auf einen Incoterm als Verweis auf die Incoterms® 2010. **16.2** Die **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** sowie alle rechtlichen Beziehungen zwischen dem **Kunden** und **BC** unterliegen dem Recht von Belgien unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) von 1980 und des Gesetzes vom 27. Juli 1961. **16.3** Alle Streitigkeiten, die sich aus oder in Zusammenhang mit den **Allgemeinen Verkaufsbedingungen von BC** oder irgendeiner rechtlichen Beziehung zwischen dem **Kunden** und **BC** ergeben, sind einvernehmlich und nach Treu und Glauben durch Verhandlungen beizulegen. Im Falle, dass eine Streitigkeit unüberwindlich erscheint, steht den zuständigen Gerichten von Dendermonde (Belgien) die ausschließliche Gerichtsbarkeit zu.

Barry Callebaut Belgium NV • Aalstersestraat 122 • 9280 Lebbeke-Wieze • Belgien • 438.950.833 • www.barry-callebaut.com • Allgemeine Verkaufsbedingungen von BC, Stand Juni 2015 • The BC General Terms are available in English upon request • De BC Algemene Voorwaarden zijn beschikbaar in het Nederlands op verzoek • Les Conditions Générales de BC sont disponibles en français sur demande. • Le Condizioni Generali BC sono disponibili in Italiano su richiesta. • Los Términos Generales de BC en español pueden obtenerse previa petición. • Warunki ogólne BC w polskiej wersji językowej dostępne są na żądanie. • 您可以向我们致函索取 BC 通用销售条款中文版。

